

PFARRBRIEF

St. Bonifatius - St. Kilian - Mariä Heimsuchung

Jahrgang: 13 Nr. 201

15. Jan. – 5. Febr. 2023



Fest Darstellung des Herrn (Lichtmess)



**Bitten wir Gott um sein Licht und sein Heil.
Um das Heil, das Simeon erblicken durfte.
Um das Licht, das ihn und Hanna erfüllt hat.**

Inhaltsverzeichnis		So erreichen Sie uns:
▶ Inhalt	2	Pfarramt St. Bonifatius Kirchweg 3, 36157 Ebersburg Tel: 06656-34 2 email: pfarrei.weyhers@bistum-fulda.de • <u>NEU!!!!!!</u> www.katholische-kirche-weyhers.de Bürozeiten Weyhers: Montag: 08.00 – 11.00 Uhr Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr Donnerstag: 17.30 – 19.00 Uhr Bürozeiten Ried: Donnerstag: 16.45 – 17.15 Uhr
▶ Artikel	3-6	
▶ aktuelle Infos	6-7	
▶ Gottesdienstordnung	7-13	
▶ Bücherei Weyhers	14	
▶ Bücherei Ried		
▶ Blumenschmuck Ried		
▶ Messdiener		
▶ kfd Weyhers		
▶ Text: Wenn die Liebe..	15	
▶ Kolpingfamilie	16	
▶ Spielenachmittag	17	
▶ Sternsinger	18	
Der nächste Pfarrbrief erscheint für ▼ ▼ d r e i ▼ ▼ Wochen vom 5. – 26. Febr. 2023 Redaktionsschluss: Mittwoch, 22. Febr. – 10.00 Uhr		Pfarrer: Markus Schmitt Pfarrsekretärin: Monika Heurich Diakon: Godehard Grammel 06656-43 97 77 7 Diakon: Petre Ichev 0159 – 025 26 026
Abkürzungen:		
W. = Weyhers	R = Ried	D. = Dietershausen
O. = Oberrod	BKH = Altenheim	K = Kapellchen, Schönstatt Dietershsn
Pfarramt St. Bartholomäus Dietershausen, Kirchring 3, 36093 Künzell		
Tel. 06656-1756, FAX: 06656-503956, www.pfarrgemeinde-dietershausen.de		

Liebe Pfarrgemeinde,
das neue Jahr hat begonnen und Papst Benedikt, der noch am Silvestertag gestorben war, wurde am 5. Januar beerdigt. Was wir in diesem Jahr alles erleben werden, bleibt abzuwarten. Hoffen dürfen wir auf ein Ende des Krieges in der Ukraine. Sorge bereitet mir die Gewaltbereitschaft der Menschen und die Abnahme der Religiosität in Deutschland. Zwar soll der Staat nicht verbunden sein mit der Religion, aber die Notwendigkeit vom Glauben und die Achtung und Wertschätzung von religiösen Überzeugungen, die nicht staatsfeindlich sind, sollte der Staat schätzen und fördern. Interessant waren die wertschätzenden Stellungnahmen der Politiker zum Tod von Papst Benedikt. Deutschland hat mit seinem Tod nicht nur einen Denker verloren, sondern im Bildungssystem Schule droht das Bildungsniveau zu sinken. Flüchtlinge bekommen nicht zuerst die deutsche Sprache gelehrt, sondern werden einfach in die Schulklassen ohne Deutschunterricht zum Lernen geschickt. Dient das der Integration und dem Bildungsniveau? Die Familien der Zukunft werden es zeigen. Deutschland sollte ein Land der Dichter und Denker bleiben. Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes neues Jahr, das friedlicher und wahrhaft ein von Gott gesegnetes Jahr werde.

Dies wünscht Ihnen allen

Ihr Pfarrer



Unserem deutschen Papst haben wir viel zu verdanken. Nach einem gesegneten Alter von 95 Jahren konnte er am Silvestermorgen 2022 sein Leben in die Hände des Schöpfers zurücklegen. Seine Zeit als emeritierter Papst war länger als seine Zeit als Papst. Sein Rücktritt war richtig und seine gewählte Kleidung und Anrede ebenfalls, denn das Papstamt ist etwas Besonderes. Auch ein Bischof, der nicht mehr eine Diözese leitet, trägt weiterhin sein Bischofsgewand. Warum sollte der Papst das Papstgewand ablegen? Ein Bischof könnte die Diözese verlassen, ein Papst den Vatikan jedoch nicht. So war sein Altersruhesitz sehr gut gewählt und vielleicht wird ihn Papst Franziskus auch einst übernehmen.

Seine Bescheidenheit wird bestimmt auch nach vielen Jahren in Erinnerung bleiben, wie auch das gute Verhältnis zu Papst Franziskus. Seine theologischen Schriften und die Gespräche mit Peter Seewald, die dann in mehreren Büchern veröffentlicht wurden, bestimmt auch. Dass er auch als Papst nicht alles richtig gemacht hat, möge man ihm verzeihen.

Der Weltjugendtag in Köln mit den „Benedetto“ Rufen und einer Million Teilnehmern, die Heimatreise nach Bayern und auch seine 3. Reise nach Deutschland wird uns in Erinnerung bleiben, wie vieles andere mehr. „Wer glaubt ist nie allein“, ist einer der Sätze, die, wie ich finde, uns besonders in Erinnerung bleiben. Genauso sein erstes Rundschreiben an die Welt mit dem Titel „Gott ist die Liebe“. Er war verwurzelt mit der Familie und kam noch einmal 2020 nach Deutschland, um seinen Bruder vor dessen Tod zu besuchen. Beeindruckend ist auch sein geistliches Testament. Dieses hat er im August 2006 als Papst aufgeschrieben. Das war vor seiner Reise in seine Heimat Bayern und nach dem Weltjugendtag in Köln im Jahr 2005. Um die Aussagen dieses geistlichen Testaments besser zu verstehen, ist es wichtig auch einige Tiefpunkte im Leben des Papstes zu kennen. Als 1991 seine Schwester starb und er gesundheitlich sehr angeschlagen war, wollte er nach Bayern zurückkehren, aber Papst Johannes Paul II. hat ihn immer wieder ermutigt weiter für die Kirche zu arbeiten. So hat er dann eingesehen, dass er Papst Johannes Paul II. bis zum Tod begleiten musste. Nach dessen Tod sah er seine Ruhezeit gekommen,

aber er sollte als Papst zum Weltjugendtag nach Köln. Daran war Kardinal Joachim Meisner nicht unbeteiligt. Die Weltjugendtage sind bis heute für viele Jugendliche aus aller Welt die Gelegenheit die Weltkirche zu erleben.

So schreibt Papst Benedikt in seinem geistlichen Testament:

„Wenn ich in dieser Stunde meines Lebens auf die Jahrzehnte zurückschaue, die ich durchwandert habe, so sehe ich zuallererst wieviel Grund ich zu danken habe. Ich danke vor allem Gott selber, ...der ... mich immer wieder aufgehoben hat, wenn ich zu gleiten begann, mir immer wieder neu das Licht seines Angesichts geschenkt hat. (...) Ich danke meinen Eltern. (...) Der helllichtige Glaube meines Vaters hat uns Geschwister Glauben gelehrt und (...) die herzliche Frömmigkeit und die große Güte der Mutter bleiben ein Erbe, für das ich nicht genug danken kann.“ Papst Benedikt dankt seiner Schwester und seinem Bruder und den vielen Menschen, die Gott ihm immer wieder zur Seite gestellt hat. Papst Benedikt denkt dankbar an seine Heimat zurück. „Lasst euch nicht vom Glauben abbringen“ dazu ruft er alle auf, besonders die Menschen in Bayern. Aber auch Rom und Italien ist zu seiner zweiten Heimat geworden, schreibt er. Allen, denen er Unrecht getan hat, bittet er dann um Verzeihung. „Steht fest im Glauben!“ Dieser Satz befindet sich auch im geistlichen Testament vom verstorbenen Kardinal Karl Lehmann. Wissenschaft und Glaube sind keine Gegensätze, sagt er ganz deutlich. „Jesus Christus ist wirklich der Weg, die Wahrheit und das Leben und die Kirche ist in all ihren Mängeln wirklich Sein Leib.“ Dann bittet er am Ende um das Gebet für ihn, so wie Papst Franziskus uns aufgetragen hat für ihn zu beten. Papst Benedikt wird, wie ich finde, mit Recht der Mozart der Theologie genannt, den viele Menschen, auch junge Menschen, bis heute beeindruckt. So behauptet auch der Buchautor Peter Seewald, dass Papst Benedikt seinen Glauben an Gott gefestigt hätte. Ich persönlich durfte Papst Benedikt einen Tag später kennenlernen, nachdem ich damals zuvor mit Papst Johannes Paul II. in seiner Privatkapelle die Eucharistie gefeiert hatte. Beide waren sehr unterschiedlich, aber beide waren für die Kirche ein Segen.

Das erste Rundschreiben von Papst Benedikt war die Antwort auf die einseitige Darstellung der Presse von Papst Johannes Paul II. als Moralpapst. Die tiefe Frömmigkeit und Liebe zur Kirche konnte ich damals selbst erleben. So ist auch verständlich, dass Papst Benedikt seinen Vorgänger der Kirche gerne als Vorbild schenken wollte, was Papst Franziskus vollendete. Papst Benedikt möchte als einfacher Arbeiter im Weinberg des Herrn gesehen werden, der Mitarbeiter der Wahrheit war, der uns eindringlich zum Glauben ermutigt, die Schönheit der Liturgie und der Theologie uns hinterlassen hat. Mögen seine Worte noch viele Menschen prägen, die ihn nicht kennengelernt haben, die aber Gott finden können durch die Worte dieses großen Theologen und Papstes.

Mögen auch heute Kinder wie er damals im Kindergarten Kardinal Michael Faulhaber als Erzbischof von München und Freising im prächtigen Gewand sehen und ausrufen, wie er damals:“ Ich werde auch einmal Kardinal!“

-
- **mittwochs 17.30 Uhr Rosenkranzgebet um den Frieden am Schönstattkapellchen**

Aktuelle Informationen:

Bruder-Konrad-Heim:

Die Hl. Messen finden wieder statt, jedoch nur für die BewohnerInnen des Bruder-Konrad-Heimes. Andere Gottesdienstbesucher sind nicht zugelassen.

Fest Darstellung des Herrn – Lichtmess

Am Fest Darstellung des Herrn werden wieder die Kerzen gesegnet. Gerne können Sie die in den Kirchen bereit stehenden Kerzen mit nach Hause nehmen. **Für eine kleine Spende wären wir dankbar.**

Text: „In deiner Nähe“ – Paul Weismantel, Pfarrbriefservice.de



Informationsabend zur Firmung 2023

In diesem Jahr beginnt unsere Firm-Vorbereitung mit einem Informations-Abend. Alle FirmbewerberInnen werden dazu extra angeschrieben.

Termine:

Dietershausen: Dienstag, 31. Jan. – 19.15 Uhr Rupert-Mayer-Haus
für Weyhers: Mittwoch, 1. Febr. – 20.00 Uhr **Bürgerhaus RIED!!!!!!**
Ried: Donnerstag, 2. Febr. – 20.00 Uhr BGH Ried

Stellenangebot

Die Kindertagesstätte Weyhers sucht kurzfristig eine Reinigungskraft für die stundenweise Vertretung unserer beiden MitarbeiterInnen bei Krankheit und Urlaub.

Bei Interesse und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Kindergartenleitung, Tel. 06656. 1789

SA. 14.01. Vorabend zum 2. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: für das Maximilian-Kolbe-Werk

17:00 Diet. Vorabendmesse, Mitgestaltung Schola "Laudate"
Jahresgedenken für Paul Nüchter und lebende
und verst. Angeh.

SO. 15.01. 2. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk

08:30 Ried **Hl. Messe**
Jahresgedenken für Rudolf Hamm
für Hannah Rose

10:00 Weyh. **Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrgemeinde**
für August Müller und verst. Angeh.
für Elfriede und Auguste Stock

MO. 16.01. Montag der 2. Woche im Jahreskreis

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

17:00 Diet. Rosenkranz um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 17.01. Hl. Antonius

18:30 Diet. Hl. Messe

MI. 18.01. Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis

08:30 Weyh. Hl. Messe

für Hiltrud Krapp und die Verstorbenen der Franziskanischen Gemeinschaft

17:30 KAP Rosenkranz um den Frieden in der Ukraine am Kapellchen

19:00 KAP Bündnismesse am Kapellchen

DO. 19.01. Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis

18:30 Ober. Hl. Messe

für Karl Heil und verst. Eltern
für Alois und Maria Heil
für Josef und Mathilde Storch

**In deiner Nähe, Gott, erwacht auch in der Nacht
die Hoffnung neu in mir, und das Licht wird geboren.**

**In deiner Nähe, Gott, schwinden meine Ängste,
lösen sich meine Fesseln, bin ich ein neuer Mensch.**

22. Januar 2023

**Dritter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 8,23b – 9,3

2. Lesung:

1. Korinther 1,10-13.17

Evangelium: Matthäus 4,12-23



Ulrich Loose

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

SA. 21.01. Vorabend zum 3. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

14:30 Ried T A U F E des Kindes Leonie Baier

17:00 Weyh. Vorabendmesse

Jahresgedenken für Paul Quell und für Gertrud Quell
Sterbeamte für Rolf Kümpel, Sargenzell

SO. 22.01. 3. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

08:15 Ober. Hl. Messe

09:30 Diet. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde, Mitgestaltung Gesangverein "Liederkrantz Dietershausen"

Jahresgedenken für Winfried Reinhardt
für die verstorbenen Mitglieder/Innen des Gesangvereins Liederkrantz Dietershausen

MO. 23.01. Montag der 3. Woche im Jahreskreis

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

17:00 Diet. Rosenkranz um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 24.01. Hl. Franz von Sales

18:30 Diet. Hl. Messe
Jahresgedenken für Erich Weber
für Hermann Hohmann und verst. Angeh.

MI. 25.01. Fest Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

08:30 Weyh. Hl. Messe

17:30 KAP Rosenkranz um den Frieden in der Ukraine am Kapellchen

DO. 26.01. Hl. Timotheus und Hl. Titus

18:30 Ober. Hl. Messe
Jahresgedenken für Anna Pfeffermann

**In deiner Nähe, Gott, geht mir das Herz wieder auf,
werde ich empfänglich für das Wunder des Augenblicks.**

**In deiner Nähe, Gott, erstrahlt mein Gesicht,
wachsen meine Wurzeln und meine Flügel.**

29. Januar 2023

**Vierter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:
Zefanja 2,3; 3,12-13

2. Lesung: 1. Korinther 1,26-31

Evangelium: Matthäus 5,1-12a



Ulrich Loose

» In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. «

**SA. 28.01. Vorabend zum 4. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für die Pfarrgemeinde**

17:00 Diet. Vorabendmesse als Dankamt anl. der Goldenen Hochzeit von Christa u. Gerold Kram,
Mitgestaltung Männergesangverein Cäcilia Ried
für Johann und Sofie Wollschläger
für Rosa Klüber und Angehörige
für Paula und Berthold Kram und lebende und verst. Angeh.

**SO. 29.01. 4. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für die Pfarrgemeinde**

08:30 Ried **Hl. Messe**
für Hans Johna

**10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrgemeinde**

Jahresgedenken für Renate Zink
Jahresgedenken für Elfriede und Karl Ebert
Jahresgedenken für Erwin Mott
Jahresgedenken für Ida Bleuel und verst. Angeh.
für Josef und Maria Ziegler

17:00 Diet. Hl. Messe am Begegnungstag der Schönstattfamilie

MO. 30.01. Montag der 4. Woche im Jahreskreis

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 31.01. Hl. Johannes Bosco

18:30 Diet. Hl. Messe
für Emil und Maria Semler und verst. Angeh.
für Elise und Benno Storch und verst. Angeh.

MI. 01.02. Mittwoch der 4. Woche im Jahreskreis

08:30 Weyh. Hl. Messe

17:30 KAP Rosenkranz um den Frieden in der Ukraine am Kapellchen

DO. 02.02. Fest Darstellung des Herrn (Lichtmess)

09:00 KAP Mütter beten für ihre Familien,
anschl. ist die Cafeteria geöffnet

09:00 Weyh. Krankenkommunion in Ebersberg und Ried

18:30 Ober. Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen

FR. 03.02. Freitag der 4. Woche im Jahreskreis

09:00 Weyh. Krankenkommunion in Weyhers

18:30 Diet. Hl. Messe und gestaltete Anbetung, anschl. Blasiussegen

**In deiner Nähe, Gott, schöpfe ich neuen Mut,
gewinne ich Zuversicht, blühe ich wahrhaft auf.**

**In deiner Nähe, Gott, suche ich dich in mir,
finde ich mich in dir, geschieht Begegnung.**

5. Februar 2023

**Fünfter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 58,7-10

2. Lesung: 1. Korinther 2,1-5

Evangelium:
Matthäus 5,13-16



Ulrich Loose

» Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertreten zu werden. Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. «

SA. 04.02. Vorabend zum 5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

17:00 Weyh. Vorabendmesse und Blasiussegen

SO. 05.02. 5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

08:15 Ober. Hl. Messe und Blasiussegen

09:30 Diet. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrgemeinde und Blasiussegen
für Doris und Ludwig Möglich
für Josef und Therese Storch

**Blasiussegen in Ried: am Sonntag, 12. Februar 2023
nach der 08.30 Uhr Messe**

Wenn Liebe gibt, was sie hat

So viele sind hungrig.
Fünf Brote, zwei Fische
reichen nicht aus.
Doch sind sie ein Anfang,
ein Anstoß zu teilen,
bis alle Hungrigen satt sind.

So viele sind traurig.
Ein Lächeln, ein paar gute Worte
reichen nicht aus.
Doch sind sie ein Anfang,
ein Anstoß zu teilen,
bis alle Traurigen froh sind.

So viele sind einsam.
Eine Umarmung, ein kurzer Besuch
reichen nicht aus.
Doch sind sie ein Anfang,
ein Anstoß zu teilen,
bis alle Einsamen nicht mehr allein sind.

So viel Kummer und Not in der Welt.
Was wir haben an gutem Willen und Kraft
scheint nicht zu reichen.
Herr, gib uns den Anstoß.
Lass uns das Wunder der Liebe erproben,
die gibt, was sie hat,
und sich im Teilen vermehrt.

Aus der Gemeinde

Kath. Öffentliche Bücherei Weyhers

NEU: im Bürgerhaus Weyhers, Eingang Rhönstraße

samstags: 18.00 – 18.30 Uhr

sonntags: 11.00 – 11.30 Uhr

mittwochs: 15.00 – 16.00 Uhr !!!!!!! in den Wintermonaten

Kath. Öffentliche Bücherei Ried

samstags: 18.00 – 19.00 Uhr

Blumenschmuck Kirche Ried

Ansprechpartnerinnen für anstehenden Blumen-/Kirchenschmuck:

Martina Link-Böhm, Tel. 06656-6655, Julia Böhm, Tel. 06656-50 31 98

Weyhers – Messdiener

Sonntag, 15. Januar – 10.00 Uhr

Gruppe 1 – T. Bott

Samstag, 21. Januar – 17.00 Uhr

Gruppe 2 – J. Horak

Sonntag, 29. Januar – 10.00 Uhr

Gruppe 3 – O. Vey

Samstag, 4. Februar – 17.00 Uhr

Gruppe 1 – T. Bott

Ried – Messdiener

Sonntag, 15. Januar – 08.30 Uhr

Sonderplan

Sonntag, 29. Januar – 08.30 Uhr

Gruppe B

kfd Weyhers

Freitag, 10. Februar

Fahrt ins Blaue

Kosten: 69,00 € - ab 11 Personen gibt es einen Freiplatz

Anmeldung: bei Rosi, 5937

Freitag, 17. Februar

Frauenfastnacht in Dietershausen

Vorverkauf am 02.02.2023

Kartenbestellung: bei Rosi, 5937

Vorankündigung:

Freitag, 3. März – Weltgebetstag der Frauen in Schmalnau



Update Weihnachtsaktion „Oskar hilft“ 2022

Die Kolpingsfamilie Weyhers-Ebersberg dankt allen, die durch den Kauf von Weihnachtsbasteleien oder Spenden die Weihnachtsaktion „Oskar hilft“ unterstützt haben. Insgesamt konnten wir einen **überragenden Spendenbetrag von 880 € erzielen**.

Mit diesem Erlös unterstützen wir wieder ein nationales und ein internationales Projekt.

National ist es das Projekt „Hafen 17“ in Kassel, wo Kindern und Jugendlichen Mittagessen, Hilfe bei den Hausaufgaben und Betreuung angeboten werden. International wird ein Projekt in Haiti unterstützt. Dort bekommen die Schulkinder eine warme Mahlzeit, oft die einzige überhaupt.

Unser besonderer Dank gilt Andrea Gronemeier, die uns mit ihren tollen Basteleien und viel Engagement großartig unterstützt hat.

22. – 24. Mai 2023 – Oasentage 60-plus

„Positive Gedanken sind der beste Start für die Reise auf die Sonnenseite des Lebens“ – Jeremy Allen White, US-amerikanischer Schauspieler

Die Arbeitsgemeinschaft für Seniorenarbeit lädt ein, Oasen für den Alltag zu entdecken und das Wort Gottes als Wegweiser und Orientierung wahrzunehmen. Gemeinsam im Dialog gehen wir Sinnfragen auf den Grund. Darüber hinaus werden viele Anregungen vermittelt und natürlich ist ausreichen Platz für Austausch und eigene Erfahrungen sowie ein attraktives Rahmenprogramm.

Ort: Kolping Feriendorf Herbstein

Kosten: 175,00 € im Doppelzimmer, Mitglieder erhalten 15 % Rabatt (Übernachtung, Vollpension, ReferentInnen und Tagungskosten)

Nähere Infos: Kolpingwerk Fulda, Tel. 0661.10000

Herzliche Einladung an die Mitglieder und Freunde der
Kolpingsfamilie Weyhers-Ebersberg e. V.



Spielenachmittag für Jung bis Alt



 Brettspiele, Kartenspiele u. a.

 Bringt eure Lieblingsspiele mit und nehmt
euch Zeit zum gemeinsamen Spielen

 Sonntag, 5. Februar 2023, ab 14.00 Uhr

 Wo: Dorfgemeinschaftshaus Altenmühle

 Tee und Kaffee stehen zur Verfügung -
Knabbergebäck o. ä. bitte selbst mitbringen



Wir freuen uns auf euch ! Das Vorstandsteam der


Kolping

Kolpingsfamilie
Weyhers-Ebersberg

 AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+23



Ihr wart einfach GROSSARTIG!!!!
Trotz des Regens am Morgen habt ihr
euch auf den Weg gemacht und
den Segen gebracht.

Herzlichen Dank an die Eltern in
Weyhers, Ried und am
Oberrod/Ebersberg, die sich an der
Vorbereitung und Durchführung
beteiligt haben: durch ihre Hilfe beim
Lernen der Texte, beim Ankleiden,
Fahrdienste..., die die
Kinder nach Fulda begleiteten und
für Essen und Getränke gesorgt haben.
Danke auch an Herrn Diakon P. Ichev.

Weyhenser Sternsinger vor dem Dom zum Aussendungs-Gottesdienst in Fulda

**Herzlichen Dank an alle Kinder und Jugendlichen, die sich als Sternsinger
auf den Weg gemacht haben, um für Kinder in Not Spenden zu sammeln
und gemeinsam die Welt zu verändern.**

Unglaubliche **6.004,04 €** sind als Erlös zusammengekommen.

Haussammlung Weyhers	3.192,33 €
Haussammlung Ebersberg:	1.426,20 €
Haussammlung Ried:	1.385,51 €